Ein Tier ist ein Tier

SEIT 24 JAHREN IST PATRICK ANDERGASSEN AUS KALTERN TIERARZT MIT LEIB UND SEELE. NICHT DIE TIERE HABEN SICH VERÄNDERT, SAGT ER, SONDERN DIE BEZIEHUNG DER MENSCHEN ZUM HAUSTIER.

Sabine Kaufmann

Patrick Andergassen hat in Wien Veterinärmedizin studiert und führt seit vielen Jahren eine Kleintierpraxis in Kaltern
Quelle: Sabine Kaufmann

***Die Weinstraße:* Hat sich Ihre Arbeit in den letzten Jahren verändert?**

Patrick Andergassen: Ja. Heute gibt es viel mehr Möglichkeiten für medizinische Untersuchungen, wie MRT, Ultraschall usw.

Welche Rolle spielen dabei die Kosten für die Behandlung?

Nach der Diagnose wollen die Besitzer nur das Beste für ihr Tier und scheuen auch nicht die Kosten. Schwierig wird es, wenn für das Tier wenig Hoffnung besteht und der Besitzer das Leiden durch sein Handeln das Leiden unnötig hinauszieht.

Der Tierarzt als Psychologe?

Ja. Hier kommt mir meine Erfahrung zugute. Es sind besonders junge Menschen, die sich gefühlsmäßig schwertun.

Was sollte man bedenken, bevor man sich ein Haustier anschafft?

Viele sind sich nicht bewusst, was es heißt, ein Haustier zu haben. Man sollte sich vorab gut informieren. Welches Tier passt zu mir? Was sind die monatlichen Kosten? Habe ich ausreichend Platz und Zeit für das Tier? Wie lange ist die Lebensdauer? Welches Futter ist geeignet? Auch eine Versicherung für das Tier wäre sinnvoll.

Welche Haustiere sind trendig?

Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Hamster und Kaninchen. Vögel weniger. Bei den Hunderassen ist der tschechische Wolfshund derzeit trendig. Aber nur die wenigsten können gut mit ihm umgehen. Da braucht es viel Erfahrung. Generell hat seit Corona die Zahl der Haustiere stark zugenommen.

Wo hört die Tierliebe auf?

Leider beobachte ich immer wieder, dass die Tiere zu sehr verwöhnt werden. Zu viel Kuscheln, zu viel Leckerlis, nicht artgerechte Haltung, zu viel Nähe. Das ist bedenklich. Ein Tier ist ein Tier, ein Mensch ist ein Mensch. Diese Grenze verschwimmt immer mehr.

Sind Tierbesitzer beratungsresistent?

Die meisten hören schon auf den Tierarzt. Was Besitzer gar nicht mögen, ist Kritik, beispielsweise: wenn der Hund zu dick ist – das nehmen die dann sehr persönlich.

Die Rolle der Haustiere?

Haustiere sind Mitglieder der Familie. Sie werden geliebt, besonders bei Hunden zeigt sich das sehr intensiv. Der Chef muss jedoch der Besitzer sein. Ein Tier braucht Regeln und eine Erziehung.

Werden Tiere zu vermenschlicht?

Was früher zu wenig war, ist heute zu viel. Die Mischung, das Verhältnis Beziehung Mensch/Tier, passt nicht mehr.

Wünsche an ihre Kunden?

Eine Kontrollvisite einmal im Jahr und nicht erst kommen, wenn es Probleme gibt. Weniger Dr. Google und mehr Vertrauen in die Kompetenz des Tierarztes.

Welchen Satz können Sie nicht mehr hören?

Mein Hund beißt nicht. ■

Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol

Für unsere **Filiale Eppan** suchen wir eine:n

MAGAZINEUR (M/W/D)

Zu deinen Aufgaben gehören die Abwicklung des Waren-ein- und ausgangs, die Kontrolle der Unversehrtheit der Produkte, die Kommissionierung (Picking), das Be- und Entladen von Lkws mit dem Gabelstapler, die Verwaltung der Lagerflächen sowie die sachgemäße Einlagerung der Produkte.

Idealerweise bringst du Erfahrung als Magazineur mit, verfügst über einen gültigen Gabelstaplerführerschein und beherrschst beide Landessprachen.

Für Fragen steht dir unser Filialleiter Heinrich Conci unter der Nummer +39 351 2406258 zur Verfügung.

Bewerbung an **jobs@ca.bz.it**

Scanned with CamScanner